

# Warum sogenannte Konzentrationsfehler oft ein Zeichen für eine LRS sind

*Kostenlose Test- und Beratungsstage im LOS vom 05.03 bis 23.03.*

„Konzentrier dich doch mal!“ – „Hättest du bis zum Schluss richtig zugehört, wären dir viele Fehler nicht passiert.“ – „Du musst genauer lesen!“

Diese oder ähnliche Aussagen haben viele Kinder schon oft gehört. Schwere Wörter werden richtig geschrieben. Aber diese vielen kleinen Fehler zwischendurch! Es muss also an der Konzentration liegen! Dabei geben sie sich so viel Mühe und sind oft fest davon überzeugt endlich eine gute Note geschafft zu haben. Wieder eine Fünf!

Oft sind schon die kleinen – so genannten Flüchtigkeitsfehler – ein Hinweis auf das Vorliegen einer LRS. Wichtige Lese- und Schreibstrategien sind dann nicht verstanden oder können nicht angewendet werden. Dies führt zu Schwierigkeiten beim richtigen Schreiben und im Aufsatzbereich aber auch das Leseverständnis bei Texten und Aufgabenstellungen leidet. Das tägliche Üben zu Hause, Nachhilfe oder Konzentrationstraining bringen hier keinen Erfolg.

Durch eine gezielte Förderung können diese Schwierigkeiten jedoch systematisch behoben werden.

Wenn Sie das Gefühl haben, Ihrem Kind unterlaufen immer wieder diese kleinen Fehler oder es liest nicht genau genug, lassen Sie sich nicht mit einem pauschalen „Das liegt nur an der Konzentration“ abfertigen. Wir ermitteln den genauen Leistungsstand Ihres Kindes und somit auch den richtigen Förderansatz. Denn selbst, wenn an der Konzentration gearbeitet werden muss, gelingt dies am besten in der Verbindung mit den täglichen Anforderungen im Lesen und Schreiben. Und denken Sie immer daran: Je eher man Ihrem Kind hilft, umso mehr Frust und Enttäuschung kann man ihm und Ihnen ersparen.



*„Kommen Erfolge, macht das Lernen wieder Spaß!“*